

Grundwissen

Biologie

8.Jahrgangsstufe

Kennzeichen der Lebewesen	Siehe 5. Klasse
Prokaryotische Zelle	Zellwand Membran DNS als genetischer Informationsträger Ribosomen
Eukaryotische Zelle	Zellkern Chloroplasten Mitochondrien Mitose: Teilung der Körperzellen Meiose: Reifeteilung zur Bildung der Geschlechtszellen Chromosomen
heterothroph	„Fremdversorgung“; Aufnahme von energiereichen organischen Stoffen
autotroph	„Selbstversorgung“; Aufbau von energiereichen Nährstoffen aus energiearmen anorganischen Stoffen
aerob	Energiefreisetzung durch Abbau organischer Stoffe <u>mit</u> Luftsauerstoff
anaerob	Energiefreisetzung durch unvollständigen Abbau organischer Stoffe <u>ohne</u> Luftsauerstoff
Gewebe	Verband gleichartiger Zellen
Organ	Verband verschiedener Gewebe mit aufeinander abgestimmten Funktionen

Kennzeichen der Insekten	gegliedertes Außenskelett Facettenaugen Strickleiternervensystem Tracheen Offenes Blutkreislaufsystem
Metamorphose	siehe 6. Klasse
Parasiten	Lebewesen, die sich vorübergehend oder dauernd am oder im Körper der Wirte aufhalten und diese schädigen ohne sie zu töten.
Fossil	Überrest von Pflanzen oder Tieren früherer Erdzeitalter oder deren Lebensspuren
Brückentier	Lebewesen mit Merkmalen zweier verschiedener Tiergruppen
Homologie	Übereinstimmungen im Aufbau zweier Arten, die auf gemeinsame Vorfahren zurückgehen.
Analogie	Ähnlichkeiten im Bau als Ergebnis einer Anpassung an einen ähnlichen Lebensraum.
Variabilität	Verschiedenheit der Nachkommen aufgrund von genetischer Neukombination und /oder Mutation
Mutation	spontane, zufällige und ungerichtete Änderung des Erbguts
Selektion	Auslese der besser an die Umwelt angepassten Individuen
Evolution	Die Entwicklung der Lebewesen in Laufe der Erdgeschichte von einfachen, urtümlichen zu komplexeren Formen.
Keimdrüsen (Gonaden)	Hoden bzw. Eierstöcke; bilden Geschlechtszellen (Spermien bzw. Eizellen) und die geschlechtsspezifischen Hormone
Hormone	Körpereigene Botenstoffe mit bestimmter Wirkung in bestimmten Organen
Eisprung (Ovulation)	Das Freiwerden der reifen Eizellen aus dem Eierstock

Placenta	blutgefäßreiches Gewebe zwischen Embryo und dem Mutterorganismus